

Eing.: 24. April 2024

Ltg.- 406/XX-2024

.....-Ausschuss

**Von:** Thomas Silber  
**Gesendet:** Dienstag, 23. April 2024 18:04  
**An:** #Landtagsdirektion  
**Betreff:** [EXTERN] Namensänderung der Landbezirke St. Pölten, Krems, Wiener Neustadt

Sehr geehrte Damen und Herren des Niederösterreichischen Landtags,

Warum tragen eigentlich die Landbezirke um die Statutarstädte St.

Pölten, Krems, Wiener Neustadt nicht - wie in anderen Bundesländern üblich - die Erweiterung "Land", Also z.B. Krems-Land ?

Dies würde eine Unterscheidung zwischen der Stadt mit eigenem Statut, dem Landbezirk, oder beiden Gebieten gemeinsam, deutlich erleichtern.

Derzeit weiß man teilweise auf den ersten Blick eines Berichts oder beim Filtern in Anwendungen nach Bezirken nicht nicht ob von der Stadt, dem Landbezirk oder beidem die Rede ist.

Um auf dieses unglückliche Faktum zu reagieren, wird in meinen Berichten oder Statistiken zwischen beiden Gebieten mit verschiedensten Anhängen unterschieden, z.B. mit (Land), (Stadt), -Land, -Umgebung, -Bezirk. Das ist aber alles sehr uneinheitlich und fördert nur die Verwirrung zwischen Bezirken, Statutarstädten oder beiden Gebieten.

Daher mein Vorschlag im Sinne der Niederösterreichischen Bürgerinnen und Bürger:

Bitte benennen sie die 3 Bezirke zu denen es eine gleich lautende Statutarstadt gibt folgenderweise um:  
"St. Pölten-Land", "Krems-Land", "Wiener Neustadt-Land"

Durch diese amtliche Umbenennung würden sämtlichen Mehrdeutigkeiten, Ungenauigkeiten, Zweifel in zukünftigen Berichten, Statistiken etc. beseitigt.

Kennzeichentafeln etc. wären von dieser Umbenennung ja nicht erfasst, deren Kürzel bleibt das selbe. Weiters besteht auch keine Eile mit der Umbenennung von Formularen etc., da der bisherige Bezirksname ja in Bestand bleibt und nur mit "-Land" ergänzt würde.

Freundliche Grüße, Thomas Silber